



Tutti i tedeschi insieme – siamo andati molto d'accordo! :)

Alle Deutschen zusammen – wir haben uns super verstanden!

24.02.10

Oggi, quando siamo arrivati a scuola, il preside ci ha salutato molto gentilmente.

Dopo abbiamo avuto un po' di tempo per raccontare il primo giorno nella famiglia italiana agli altri tedeschi. Ci eravamo incontrati in spiaggia dove avevamo assaporato il tempo e naturalmente anche per conoscere meglio i nostri corrispondenti.

La signora Michel, un'insegnante della scuola, ci ha informato sul programma che faremo in questa settimana. Avremmo visitato le città di Pisa, Livorno e Firenze e anche due musei.

Poi siamo andati in una lezione e abbiamo visto come si svolgono le lezioni in Italia. In Italia gli alunni vanno a scuola da lunedì a sabato, hanno solo una piccola pausa, ma non hanno scuola il pomeriggio.

Dopo questa lezione abbiamo incontrato i nostri corrispondenti e abbiamo giocato a pallavolo con loro. Ci siamo divertiti molto!

Abbiamo anche praticato il tiro con l'arco con altri italiani e poi noi (adesso solo i tedeschi) abbiamo giocato a bowling. Tutti erano molto contenti e felici di essere in Italia.

Als wir alle pünktlich um 8.00 Uhr in die Schule gekommen sind, hat uns zu Beginn der Schulleiter freundlich mit einer Rede begrüßt.

Danach hatten wir kurz Zeit, um uns mit den anderen aus der Gruppe über unsere Erlebnisse des ersten Tages in der italienischen Familie auszutauschen. Die Meisten von uns hatten sich am Nachmittag noch am Strand getroffen um das schöne Wetter zu genießen und natürlich auch um ihre Austauschpartner besser kennen zu lernen.

Frau Michel, eine Englischlehrerin der Schule, hat uns dann über das Programm

informiert, welches wir in der folgenden Woche machen würden. Wir sollten die Städte Pisa, Livorno und Florenz besuchen und zwei Museen anschauen, eines über die Etrusker, das andere über die Meeresbewohner im Mittelmeerraum.

Danach war es endlich soweit: das erste Mal in einem italienischen Unterricht! Darauf hatten wir uns alle sehr gefreut, da wir das italienische Schulleben kennen lernen wollten. Für manche war der Unterricht leicht verständlich, andere hatten Schwierigkeiten den Lehrer zu verstehen, da ein sehr schwieriges Fach, zum Beispiel Chemie, unterrichtet wurde. In Italien haben die Schüler von Montag bis Samstag Unterricht, auch nur eine kurze Pause, aber dafür keinen Nachmittagsunterricht.

Nach dieser Stunde haben wir unsere Austauschpartner wieder getroffen und mit ihnen und dem Rest der Klasse in ihrem Sportunterricht Volleyball gespielt.

Doch der Tag war noch lange nicht zu Ende! Weiter ging es zum Bogenschießen, das viele von uns hier das allererste Mal gemacht haben. Hierbei wurden wir von einer Gruppe Italienern unterstützt, die uns alles zeigten und uns bei unseren ersten Schüssen halfen. Auch anfängliche Verständnisschwierigkeiten wurden schnell beseitigt, sodass allen das Bogenschießen große Freude bereitete.

Um unseren „Sporttag“ abzuschließen, sind wir noch zum Bowlen gefahren, was allen sehr viel Spaß gemacht hat.

Mit einem leckeren Essen, einer typischen italienischen Holzofenpizza, endete unser zweiter Tag in Bella Italia!

Stephanie Ebert, Q11